

## Siemens Mobility vollzieht Übernahme von Sqills, einem führenden Software-Anbieter im Bahnbereich

- Sqills ist ein führender Anbieter von Software-as-a-Service (SaaS)-Lösungen für Bestandsmanagement, Reservierung und Fahrkartenkauf
- Die Übernahme unterstreicht das Engagement, mit dem Siemens Mobility den Ausbau seines Softwareportfolios für digitale, intermodale und vernetzte Mobilitätslösungen vorantreibt

Die Übernahme des niederländischen Unternehmens Sqills durch Siemens Mobility ist abgeschlossen. Sqills ist ein führender Anbieter von cloudbasierten Lösungen in den Bereichen Bestandsmanagement, Reservierung und Fahrkartenkauf für Verkehrsbetriebe rund um den Globus. Sqills wird als rechtlich eigenständige, 100-prozentige Tochtergesellschaft von Siemens Mobility geführt. In dieser Struktur wird Sqills seine Führungsposition bei innovativen, smarten und umfassenden Mobilitätslösungen weiter ausbauen können.

„Wir freuen uns sehr, dass wir diese Übernahme erfolgreich abschließen konnten, und ich möchte Sqills offiziell in der Siemens-Familie willkommen heißen. Mit Sqills sind wir in der Lage, Betreibern ein umfassendes Angebot an SaaS-Lösungen zur Optimierung ihrer zentralen Reiseprozesse zur Verfügung zu stellen, wie etwa Verbindungssuche, Bestandsmanagement, Reservierung und Ticketing Management. Die SaaS-Lösung trägt dazu bei, die Auslastung der Züge durch intelligente Preisgestaltung zu erhöhen, eine höhere Auslastungstransparenz bei der Kapazitätsplanung zu erreichen und durch den Einsatz einer konfigurierbaren cloudbasierten Lösung die Kosten deutlich zu senken“, so Karl Blaim, Geschäftsführer und CFO von Siemens Mobility.

„Sqills freut sich darauf, innerhalb der Siemens-Familie neue Wege zu gehen, um damit die Markteinführung in Asien und Amerika zu beschleunigen und gleichzeitig unseren Kundenstamm in Europa weiter auszubauen“, sagt Bart van Munster, Geschäftsführer und CEO von Sqills.

Die Übernahme von Sqills, zu dessen Entwicklungen das hochmoderne Online-Buchungssystem „S3 Passenger“ zählt, ist das jüngste Beispiel für das Engagement, mit dem Siemens Mobility den Ausbau seines Softwareportfolios für digitale, intermodale und vernetzte Mobilitätslösungen vorantreibt. Neben Hacon, eos.uptrade, Bytemark und Padam Mobility gehört künftig auch Sqills zu dem umfassenden Siemens Mobility Softwareportfolio, das eine breite Palette von Dienstleistungen für den öffentlichen Verkehrssektor bietet. Fahrgäste erhalten so die Möglichkeit, die für ihre Bedürfnisse am besten geeignete Reisemöglichkeit leicht zu ermitteln und direkt zu buchen.

Sqills wurde 2002 im niederländischen Enschede gegründet. Das Unternehmen mit seinem dynamisch wachsenden, skalierbaren SaaS-Geschäftsmodell beschäftigt derzeit 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit 33 Kunden aus neun Ländern entwickelt sich Sqills zum bevorzugten Anbieter für führende Bahnbetreiber wie SNCF, Irish Rail, Rail Delivery Group, SJ, Via Rail und Eurostar.

Diese Presseinformation ist verfügbar unter: <https://sie.ag/3CUwjr4>

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Claas Belling

Siemens Mobility

Telefon: 0049 173 690 15 86

E-Mail: [claas.belling@siemens.com](mailto:claas.belling@siemens.com)

Chris Mckniff

Siemens Mobility

Telefon: +1 646 715 6423

E-Mail: [chris.mckniff@siemens.com](mailto:chris.mckniff@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/SiemensMobility](https://www.twitter.com/SiemensMobility)

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter:

[www.siemens.de/mobility](http://www.siemens.de/mobility)

**Siemens Mobility** ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Bahnsysteme, intelligente Straßenverkehrstechnik sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 9,1 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 38.500 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.siemens.de/mobility](http://www.siemens.de/mobility).